

Vorschau

Gravieren von Glückssteinen
BAD KISSINGEN Für Kinder ab sechs Jahren bietet die Stadtjugendarbeit Bad Kissingen am Freitag, 9. August, und Freitag, 30. August, eine Fahrt ins Atelier Sickert nach Hammelburg an. Dort können die Ferienprogrammteilnehmer Kristallsteine, Gläser oder Glashänger gravieren. Wer noch mitfahren möchte, kann sich gerne noch anmelden. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, direkt zum Atelier nach Hammelburg zu kommen. Nähere Informationen und Anmeldung gibt es im Internet unter: www.badkissingen.ferienprogramm-online.de. Rückfragen sind außerdem unter Tel.: 0971/807 13 01 möglich.

Auszeit für pflegende Angehörige
BAD KISSINGEN Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Bad Kissingen, veranstaltet am Mittwoch, 7. August, von 14 bis 16 Uhr im BRK-Haus „mehrLeben“ Am Steingraben 6, einen Nachmittag für pflegende Angehörige. Bei dieser Veranstaltung haben die Teilnehmer Zeit, um neue Kraft zu sammeln. Die Gruppe wird durch Fachkraftbetreuung begleitet, diese steht für Problemerkörnerungen und Fragen zur Verfügung. Auch pflegebedürftige Angehörige können mitkommen. Eine entsprechende Betreuung ist sichergestellt, heißt es in einer Mitteilung. Rückfragen werden unter Tel.: 0971/ 727 22 01 beantwortet.

In den Ferien Square-Dance lernen
BAD KISSINGEN Die Saaleal-Dancers Bad Bocklet sind auch dieses Jahr wieder beim Ferienprogramm für Kinder der Stadt Bad Kissingen aktiv. Am Samstag, 10. August, können Kinder ab sechs Jahren mit ihren Eltern von 13 bis 15 Uhr American Square Dance kennenlernen. Die Veranstaltung findet im Jugend- und Kulturzentrum, Geschwister-Scholl-Platz 4 in Bad Kissingen statt. Anmeldungen sind im Bad Kissinger Rathaus unter Tel.: 0971/807 13 04 möglich, heißt es in einer Mitteilung.

Noch freie Plätze bei Ferienfreizeiten
BAD KISSINGEN Für kurzentschlossene Jugendliche (13 bis 17 Jahre) gibt es aktuell noch die Chance, an den Ferienfreizeiten des Landkreises teilzunehmen. Bei der Ferienfreizeit in Spanien (11. bis 25. August) und der auf Sardinien (15. bis 28. August) sind noch einige wenige Plätze frei. Das Programm beider Reisen ist abwechslungsreich und hat von Badespaß über Stadtbesichtigungen inklusive Shopping, bis zu Wandern und Action in der Gruppe jede Menge zu bieten. Ausführliche Informationen finden Interessierte im Internet unter www.fahrtenkatalog.de

Blutspender dringend benötigt
OERLENBACH Gerade in der Urlaubszeit werden viele Blutspenden gebraucht. In Oerlenbach kann am Dienstag, 27. August, in der Grund- und Mittelschule Blut gespendet werden. Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes stehen von 17 bis 20 Uhr bereit.

Senioren informieren sich über Ölherstellung
OERLENBACH Der Pfarrgemeinderat Oerlenbach organisiert für Mittwoch, 7. August, eine Seniorenfahrt nach Castell. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Raiffeisenbank. Im Café Schwanberg wird eine Kaffeepause eingelegt. Danach geht es weiter nach Abtswind in die Ölmühle. Die Teilnehmer erfahren einiges über die Herstellung von Speiseöl und dürfen auch probieren. Das Abendessen wird im angrenzenden Gasthof eingenommen. Interessierte melden sich unter Tel.: 09725/9223 an.

Hutbuchenfest statt Mittwochsrunde
FRAUENROTH Der VdK-Ortsverband Zahlbach/Stangenroth verlegt die übliche Mittwochsrunde auf Montag, 5. August, und trifft sich um 15 Uhr auf dem Hutbuchenfest zu Kaffee und Kuchen. Zu Blasmusik und Gegrilltem soll dann gemeinsam das Fest ausklingen, heißt es in einer Mitteilung.

Lebensfreude mit Gospelgesang

Eigentlich sollte es ein Open Air im Luitpoldbad werden. Weil das Wetter nicht mitspielte, trat der Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde dann im Regentenbau auf. Das schadete dem Konzert aber nicht.

Von PETER KLOPF

BAD KISSINGEN Der Gospelchor Die Kissingers und dessen musikalischer Leiter, Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche, sind eine explosive Mischung. Wer die Entstehung und den Werdegang des Chores in den letzten Jahrzehnten verfolgt hat, ist angetan von der Professionalität, der Ausgelassenheit und Anziehungskraft, die von dieser Truppe ausgeht. Nicht nur die musikalische Darbietung reißt die Zuhörer von den Sitzen, sondern auch die ausgefeilte Bühnenshow, die Lichteffekte und die Moderationen Wöltches. Der Chor kann nicht nur gut singen, sondern steckt mit seiner Lebensfreude an.

Eigentlich sollte das Gospel Open Air im Innenhof des Luitpoldbades stattfinden, doch die Wetterprognose sagte für den Samstagabend nichts Gutes voraus. „Es war von Anfang an geplant, wenn das Wetter schlecht ist, weichen wir in den Großen Saal des Regentenbaues aus. Es ist schade, aber besser so, als nass zu werden“, erklärte Wöltche vor dem Konzert. „Wir singen überwiegend Spirituals und hoffen auf ein sangesfreudiges Publikum.“

Rhythmusgetriebener Gesang

Ein Spiritual ist ein geistliches Lied der afroamerikanischen Bevölkerung Nordamerikas, im Wechselgesang (call and response) zwischen Vorsänger (Priester) und der Gemeinde. Solisten imitierten den Priesterpart, während der Chor die Gemeinde darstellte. Mit rhythmusgetriebenen und dynamischen Songs, die Wöltche arrangiert hatte, begeisterten die Sänger das Publikum. Im Programmheft fanden die Zuhörer eine Übersetzung der englischen Liedtexte und konnten bei vielen Liedern, die mit Noten abgedruckt waren, mitsingen.

Wöltche erklärte die Lieder bei seinen Moderationen. So war das Konzert nicht nur etwas für die Ohren, sondern auch Verkündigung und Berührung der Seele. „Joshua Fit The Battle Of Jericho“, „Gonna Lay Down My Burdon“, „Oh When The Saints“, „He's Got The Whole World“ oder „Rock My Soul“ waren Ohrwürmer, die viele im Publikum kannten und gerne mitsangen. Der riesige Applaus zeigte, wie die Lieder und die



Die Kissingers und Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche sind ein Aushängeschild der evangelischen Kirchengemeinde Bad Kissingen. FOTOS (5): PETER KLOPF



Hanns-Einar Geiger als Solist.



Gefühlvoll: Nicole Fischer.



Kirstin Scherner und Jörg Wöltche.



Konzentrierter Gesang.

Bühnenshow die Zuhörer bewegten. Da machte es gar nichts aus, dass aus einer geplanten „Open Air“-eine „Indoor“-Veranstaltung geworden ist. Es war zu spüren, dass die Sänger

nicht ihr Programm herunterspulsen, sondern mit Leib und Seele hinter ihren Interpretierungen standen. Aus einer sehr guten Chorleistung stachen als Solisten besonders her-

vor: Hanns-Einar Geiger, Nicole Fischer, Annette Erb, Heidi Glöckner, Evi Kiesel, Anja Höchemer, Kirstin Scherner, Andrea Gollbach und Monika Geiger. Die Begleitband war:

Ralf Werner (Keyboard), Felix Geßner (E-Bass), Martin Wenzel (Schlagzeug), Thomas Kuhn (Perkussion) und André Müller (Saxophon, Querflöte).

Bad Bocklets Schuldenstand sinkt deutlich

Gemeinde konnte auf Kredit verzichten und sogar eine offene Schuld außerordentlich tilgen

BAD BOCKLET Nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss keine Einwände zum Ergebnis der Jahresrechnung 2018 hatte, wurde Bad Bocklets Bürgermeister Andreas Sandwall (CSU) vom Gemeinderat einstimmig die Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr erteilt. Zuvor hatte Kämmerer Patrick Könen dem Ratsgremium die Jahresrechnung vorgestellt und größere Abweichungen vom Haushaltsplan erläutert.

Die Jahresrechnung 2018 schließt mit einem Gesamthaushalt von fast 12,41 Millionen Euro. Davon entfallen 8,27 Millionen Euro auf den Verwaltungs- und 4,14 Millionen auf den Vermögenshaushalt. Aus dem Verwaltungshaushalt wurden 1,19 Millionen Euro dem Vermögenshaushalt zugeführt, der seinerseits mit einem Überschuss von 2,13 Millionen abschloss.

Zeitliche Verschiebungen

Die größten Abweichungen zwischen dem einstigen Haushaltsplan und den tatsächlichen Ergebnissen, so erläuterte der Kämmerer einzelne Punkte, beruhen weitestgehend auf der zeitlichen Verschiebung ursprünglicher im Haushaltsjahr geplanter Maßnahmen oder darauf, dass durchgeführte Maßnahmen wegen verspäteter Rechnungen nicht fristgerecht abgerechnet werden konnten.

Dank des guten Ergebnisses war die Gemeinde Bad Bocklet in der Lage, im vergangenen Jahr nicht nur auf neue Kreditaufnahmen zu verzichten, sondern sogar einen offenen Restkredit in voller Höhe von 268 000 Euro außerordentlich zu til-



Finanziell steht die Marktgemeinde Bad Bocklet gut da. Allerdings wird die Verschuldung wieder steigen, sobald Großvorhaben wie der geplante Mittelschulneubau in Angriff genommen werden müssen. FOTO: LEONIE HAUCK

gen. In der Summe mit ordentlichen Tilgungen in Höhe von 113 000 Euro konnte der Schuldenstand der Gemeinde von 1,36 Millionen auf nur noch 979 000 Euro gemindert werden.

„Eine interessante Zahl“, kommentierte dies der Kämmerer, sinkt doch dadurch bei 4585 Einwohnern die Pro-Kopf-Verschuldung auf nur noch 214 Euro, was etwa 25 Prozent des Landesdurchschnitts von 603 Euro aller bayerischen Gemeinden vergleichbarer Größe zwischen 3000 und 5000 Einwohner entspricht. „Ein wirklich tolles Ergebnis“, sagte der Bürgermeister, kündigte jedoch den erneuten Anstieg der Verschuldung an, sobald Großvorhaben wie

der geplante Mittelschulneubau in Angriff genommen werden müssen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte unter Leitung seines Vorsitzenden Volker Stahl (FCW, Steinach) die Jahresrechnung im Mai geprüft.

Zufriedenstellende Antworten

Fragen von Ausschussmitgliedern konnten von der Kämmererei umgehend und zufriedenstellend beantwortet werden. Kleinigkeiten wurden noch während der Prüfung korrigiert.

Grund für Einwände hatte es „aufgrund der sorgfältigen und nachvollziehbaren Vorarbeit des Kämmerers“ keine gegeben, informierte Stahl die Ratskollegen und sprach Patrick Kö-

nen sein Lob aus. Entsprechend konnte der Marktgemeinderat nicht nur die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 einstimmig als ordnungsgemäß feststellen, sondern sprach auch Bürgermeister Andreas Sandwall, der entsprechend der Gemeindeordnung von dieser Beschlussfassung ausgeschlossen war, ebenso einstimmig seine Entlastung aus.

Alle im vergangenen Jahr angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben wurden, soweit diese erheblich und nicht in früheren Gemeinderatssitzungen schon genehmigt worden waren, vom Ratsgremium nachträglich genehmigt. (KSV)

TOTENTAFEL

BEERDIGUNGEN IM LANDKREIS BAD KISSINGEN

Dienstag, 6. August 2019

Münnerstadt-Fridritt: 14.30 Edwin Halbig (85), Requiem, anschließend Beerdigung

Donnerstag, 8. August 2019

Bad Brückenau, Stadtpfarrkirche: 14.00 Franz Heil (85), Requiem, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof

Freitag, 9. August 2019

Bad Brückenau, Waldfriedhof: 14.00 Christine Köcher (51), Trauerfeier, anschließend Urnenbeisetzung

Burkardroth-Stangenroth: 14.30 Albrecht Voll (70), Trauergottesdienst, anschließend Beerdigung

Oberthulba: 14.00 Jimmy Dieterich (60), Trauergottesdienst, anschließend Urnenbeisetzung

Samstag, 10. August 2019

Wildflecken, Bergfriedhof: 11.00 Renato Schmidt (60), Trauerfeier, anschließend Urnenbeisetzung

Ihre Zeitung vor Ort

Abonnenten-Service (fehlende Zeitung, etc.): Tel. (09 31) 6001 6001

Anzeigen-Service: Tel. (09 31) 6001 6002

Servicetelefon am Wochenende: Anzeigen (nur dringende Traueranzeigen) Sonntag, 12-14.30 Uhr, Tel. (09 31) 6001-283, Fax (09 31) 6001-427

Stadt- und Landkreis Bad Kissingen: Michael Nöth (Ltg.), Siegfried Farkas (Stv.), Wolfgang Dünnebiel, Isolde Krapf

Redaktion Bad Kissingen: Theresienstraße 21, 97688 Bad Kissingen, Tel. (09 71) 71 39-30, Fax (09 71) 71 39-21 E-Mail: red.kissingen@mainpost.de

Gewerbliche Anzeigen: Michael Schmitt (Verkaufsleiter), Tel. (09 71) 71 39-17, Fax (09 71) 71 39-20